

Magen–Darm–Diät

Sollte Ihr Tier an Erbrechen und/oder Durchfall leiden, ist es wichtig, den Magen–Darm-Trakt erst einmal zur Ruhe zu bringen. Dies schaffen Sie indem Sie Ihr Tier, so schlimm es auch klingt, 24 Stunden nichts zu fressen geben (eine sogenannte Nulldiät).

Danach sollte man etwas füttern, was leicht verdaulich und trotzdem nahrhaft ist. Hierbei haben Sie verschiedene Möglichkeiten.

1. Selber kochen:

- **Huhn mit Reis**
 - kochen Sie das Hühnchen bis es fast auseinander fällt
 - lesen Sie alle Knochen heraus, entfernen Sie die Haut und das überschüssige Fett
 - geben Sie danach Reis hinzu und kochen alles zusammen
 - portionieren Sie sich die gekochte Menge für die nächsten Tage und frieren Sie gegebenenfalls etwas ein

- **Kartoffeln und Magerquark** (gegebenenfalls mit/ohne Hüttenkäse)
 - es sollte anfangs der Anteil an Kartoffeln überwiegen
 - später dann 1/3 Kartoffeln, 1/3 Magerquark und 1/3 Hüttenkäse

2. speziell hergestelltes Diätfutter:

- hierbei handelt es sich üblicherweise um **Trockenfutter** verschiedener Hersteller (wir favorisieren Royal Canin und Vet Concept)
- dabei sollte aber unbedingt auf die Eignung als Magen–Darm–Diät geachtet werden! (**wenig Fett, hohe Verdaulich- und Verträglichkeit**)
- bei Unklarheiten und Fragen, wenden Sie sich bitte an unser Praxisteam

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Praxisteam